

Medax[®] Top

& Turbo



- Flexibler Anwendungszeitraum
- Bei fast jedem Wetter
- Schnelle und sichere Wirkung

 **BASF**
The Chemical Company



VORWORT

Zur **Absicherung hoher Erträge** im intensiven Weizenanbau wie auch in allen anderen Getreidearten ist der Einsatz von Wachstumsregulatoren unbedingt erforderlich. Bei Lager kann es zu hohen Ertragsverlusten von bis zu 40 % kommen. Gleichzeitig nimmt die Qualität des geernteten Getreides ab.

Mit dem Einsatz von **Medax® Top steigert** der Landwirt die **Standfestigkeit** der behandelten Kulturen. Nur die bis zur Abreife aufrecht stehenden Pflanzen können bis zum Schluss Wasser und Nährstoffe aus dem Boden in die Ähre transportieren. Zusätzlich **fördert Medax® Top intensiv das Wurzelwachstum** der behandelten Pflanzen. Dies wirkt sich genauso wie die Lagervermeidung positiv auf den Kornertrag aus, die Pflanzen können ihr natürliches Ertragspotenzial voll ausschöpfen.

Darüber hinaus kann Medax® Top weitgehend witterungsunabhängig eingesetzt werden und führt auch unter ungünstigen Witterungsbedingungen (kühl, bewölkt) zu **gleichmäßig eingekürzten Beständen**.

Medax® Top
S Turbo

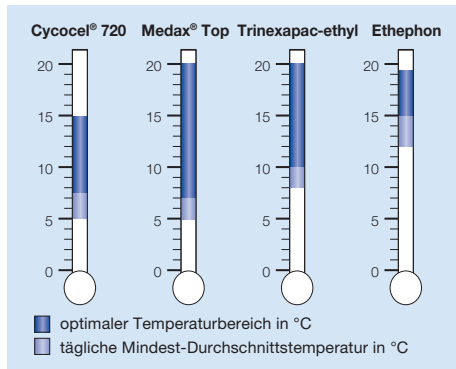


MEDAX® TOP – SCHNELL UND NACHHALTIG WIRKSAM, FLEXIBEL EINSETZBAR

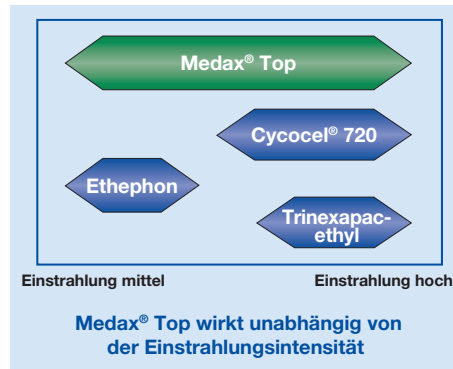
Wie in den unten stehenden Grafiken dargestellt, gibt es für jeden Wachstumsregulator einen optimalen Wirkungsbereich in Bezug auf Temperatur und Einstrahlungsintensität. Durch die einzigartige Wirkstoffkombination ist Medax® Top ein universell einsetzbarer Halmstabilisator, der die notwendige Sicherheit für die vielfältigen Einsatzbedingungen in der landwirtschaftlichen Praxis in einem Produkt vereint.

Einsatzbereiche verschiedener Halmstabilisatoren im Überblick

Einfluss der mittleren Tagestemperatur auf die Wirkung verschiedener Wachstumsregulatoren



Wirkung in Abhängigkeit von der Einstrahlung



EINKÜRZUNG UND HALMVERSTÄRKUNG

Die beiden Wirkstoffe in Medax® Top sorgen für eine Einkürzung des Sprosses. Gleichzeitig kommt es zu Veränderungen im Halm, wo kompaktere Zellen mit dickeren Zellwänden gebildet werden. Die Halmwand und der gesamte Halm der Pflanze bekommen einen größeren Durchmesser. Dadurch wird die Aufnahme von Nährstoffen in die Ähre erleichtert und verbessert. Gleichzeitig sorgen der stabilere Halm und der kürzere Spross gemeinsam für eine erhöhte Stabilität und führen zu gleichmäßig kürzeren Beständen der mit Medax® Top behandelten Kulturen.



links: unbehandelt
rechts: mit Medax® Top
behandelt – homogener,
eingekürzter Bestand



hinten: unbehandelt
vorne: mit Medax® Top
behandelt –
Zellwandverstärkung,
Vergrößerung
der Halmquerschnittsfläche

FÖRDERUNG DES WURZELWACHSTUMS



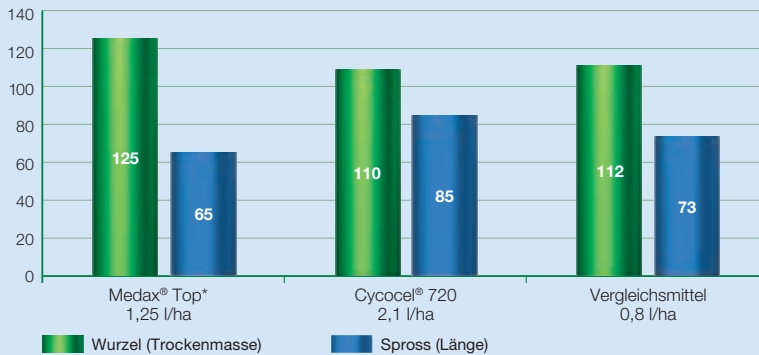
Zugkraftmessung in Winterweizen

Die Applikation von Medax® Top führt neben einer deutlichen Einkürzung des Sprosses auch zu einem intensivierten Wurzelwachstum. Der Versuch mit der Federwaage zeigt: Zum Herausziehen von mit Medax® Top behandelten Pflanzen aus dem Boden wird bis zu 30 % mehr Kraft benötigt, als zum Herausziehen von unbehandelten Pflanzen.

Ein größeres Wurzelsystem führt nicht nur zu einer besseren Verankerung im Boden, sondern auch zu einer stärkeren Aufnahmefähigkeit von Wasser und Nährstoffen aus dem Boden.

Einfluss von Wachstumsregulatoren auf das Wurzel- und Pflanzenwachstum im Vergleich zu unbehandelt (= 100%) bei Weizen unter Gewächshausbedingungen




% von Kontrolle



* Medax® Top immer mit Turbo, Verhältnis 1 : 1

PRODUKTPROFIL MEDAX® TOP

Wirkstoffe	50 g/l Prohexadion-Calcium, 300 g/l Mepiquatchlorid
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Hemmung der Biosynthese von Gibberelinen, überwiegend Blattaufnahme, weitgehend systemische Verteilung, gleichmäßige Halmverkürzung über alle neu gebildeten Internodien, Halmverdickung und Förderung des Wurzelwachstums
Empfohlene Aufwandmenge	0,5–1,25 l/ha Medax® Top + 0,5–1,25 kg/ha Turbo
Gebindegröße	2 x 5 Liter Medax® Top + 2 x 5 kg Turbo
Einsatztermin	ES 30–39
Anwendung	einmal pro Vegetation, Splitting möglich
Indikationen	Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit
Getreidearten	Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale



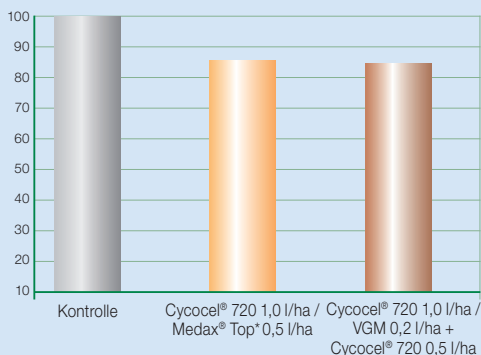
Regionale Empfehlungen
entnehmen Sie bitte Ihrem
BASF-Kulturenratgeber

VERSUCHSERGEBNISSE WEIZEN

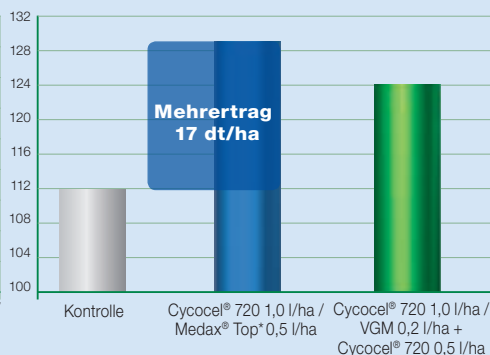
Viele Versuchs- und Praxisergebnisse des Jahres 2009 bestätigen, wie in den Vorjahren, die gute Wirkung von Medax® Top. Die hier abgebildeten Versuche zeigen beispielhaft die möglichen Mehrerträge durch den Einsatz von Medax® Top.

Versuch auf ertragsstarkem Standort in Winterweizen zu ES 27 und 31 (Sorte Magnus), Landwirtschaftskammer Niedersachsen – Bezirksstelle Bremervörde, 2009

Wuchshöhe in %

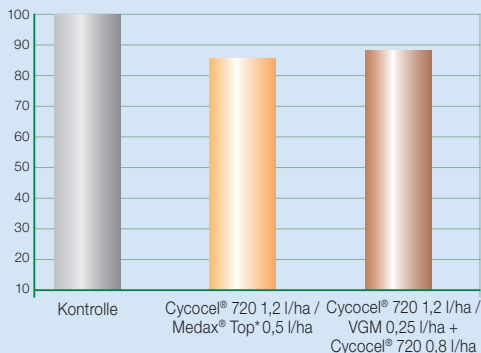


Ertrag in dt/ha

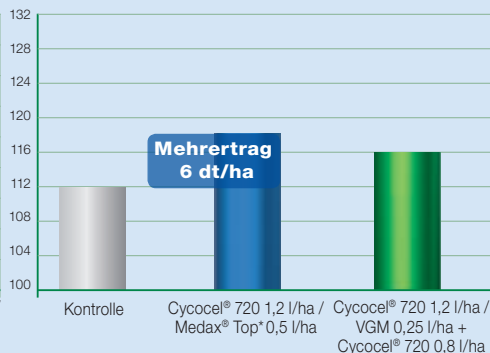


Versuche in Winterweizen zu ES 29 und 32 (Sorte Winnetou), n = 3 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen – Bezirksstellen Solingen, Wesel, Buir, 2009

Wuchshöhe in %



Ertrag in dt/ha



* Medax® Top immer mit Turbo, Verhältnis 1 : 1

Medax[®] Top & Turbo

Der verträgliche Wachstumsregulator mit dem neuen Wirkstoff Prohexadion-Calcium und Mepiquatchlorid.

Medax[®] Top – Vorteile auf einen Blick

- Schnelle und sichere Wirkung bei fast jedem Wetter durch zwei Wirkstoffe
- Flexibel einsetzbar
- Verbesserte Standfestigkeit durch sehr gute Sprossverkürzung und Stimulation des Wurzelwachstums
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- Bessere Ausschöpfung des vorhandenen Ertragspotenzials



® = registrierte Marke der BASF
SM = Dienstleistungsmarke der BASF

 **BASF**
The Chemical Company

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. In jedem Fall sind die Angaben in der Gebrauchsanleitung und die Festsetzungen der Zulassung der Produkte zu beachten. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.